

# Fischarten-Datenblatt

Name:	GESTREIFTER PRACHTKäRPFLING
Wissenschaftl. Name:	Aphyosemion striatum
Herkunft:	Westafrika
Größe:	5-6 cm
Beckenlänge:	30 cm
pH-Wert:	ca. 6
Wasserhärte:	8-12° dGH
Temperatur:	22-24° C
Ernährung:	Frost- und Lebendfutter

# Fischarten-Datenblatt

Pflege:	<p><b>Heimat:</b> Der Gestreifte Prachtkärpfling stammt ursprünglich aus einigen Flüssen Westafrikas.</p> <p><b>Lebensraum im Aquarium:</b> Der Gestreifte Prachtkärpfling liebt verkrautet Gewässer, die weich und leicht sauer sind. Viele Pflanzen, sowie viele Wurzel, die als Verstecke dienen, sollten angeboten werden. Eine Vergesellschaftung ist nur in großen Aquarien möglich, da er ein absoluter Schwarmfisch ist. Auf 2 Männchen sollten 10 Weibchen kommen. Achtung: Die Art ist ein extremer Flossenknabberer! Eine Haltung im Artenbecken ist anzuraten!</p> <p>Die Beleuchtung sollte nicht zu hell sein und der Bodengrund eher dunkel, dann kommen seine prächtigen Farben richtig zur Geltung. Im Bodengrund sollte reichlich Mullm vorhanden sein. Auch sollten viele Schwimmpflanzen vorhanden sein. Das Aquarium sollte auch gut abgedeckt sein, da der Gestreifte Prachtkärpfling ein sehr guter Springer ist.</p> <p><b>Geschlechtsunterschiede:</b> Das Männchen ist intensiver gefärbt und etwas größer als das silbrige Weibchen.</p> <p><b>Futter:</b> Trockenfutter, Lebendfutter (Insektenlarven), Lebendfutter (Garnelen)</p> <p><b>Zucht:</b> Die Zucht ist nicht einfach. Ein Männchen wird mit seinem Harem in ein Zuchtbecken gegeben welches mit Javamoos und Torf ausgelegt ist. Die Fische brauchen ca. 1 Wochen um den gesamten Leichvorgang abzuschließen. Der Torf wird dann mit den Eiern zum antrocknen auf eine Zeitung gelegt um danach in einer Tüte für ca. 1 Monat aufzubewahren. Nach dieser Zeit kommt der Torf in Aquariumwasser, wo dann die Jungen in wenigen Stunden schlüpfen.</p> <p><b>Zuchtipp vom User Sumatrabarbe:</b> 1 M mit 5 W in ein 25 l Becken setzen. In dies hängt man dann eine Quaste aus dunkler Wolle hinein, die oben an einem Stück Styropor hängt. Dann kann man ganz bequem jede Woche um die drei Eier absammeln.</p>
---------	---